

Übernachtung mit Fahrkarte: Gastgeber an Obermosel, Saar und Hochwald bieten VRT-GästeTicket

Der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) hat zwei neue VRT-GästeTicket-Partner gewonnen: die Saar-Obermosel-Touristik sowie das Hochwald-Ferienland. So können vom 1. Juli an Übernachtungsgäste der teilnehmenden Betriebe im ganzen Verbundgebiet unbegrenzt mit Bussen und Zügen unterwegs sein.

„Unser neues VRT-GästeTicket bietet den Touristen in der Region und ihren Gastgebern einen großen Mehrwert,“ sagt Barbara Schwarz, die Geschäftsführerin des VRT, bei der Vorstellung der zwei neuen Partner am Mittwoch, 28. Juni, an den Konzer Saarterrassen. „Touristen sind damit in unserem ganzen Verbundgebiet unabhängig vom Auto umweltfreundlich mobil. Ich lade alle Interessierten aus anderen Orten ein, ebenfalls Teil dieses zukunftsgerichteten Angebots zu werden.“

Mit dem VRT-GästeTicket ermöglicht der Verkehrsverbund Region Trier (VRT) Beherbergungsbetrieben ihren Gästen mit jeder Übernachtung die Nutzung von Bussen und Zügen der Region anzubieten. Touristen können mit dem VRT-GästeTicket in den Landkreisen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel, Bitburg-Prüm sowie in die Stadt Trier unterwegs sein.

Die Saar-Obermosel-Touristik als erste neue Partnerin übernimmt für die teilnehmenden Betriebe der Verbandsgemeinde Konz und der Kommunen der ehemaligen Verbandsgemeinde Saarburg nun als sogenannte Clearingstelle die Abrechnung der VRT-GästeTickets. Das Hochwald-Ferienland wird Abrechnungsstelle für die Gastgeber aus der ehemaligen Verbandsgemeinde Kell am See. Barbara Schwarz, Stefanie Koch, Geschäftsführerin der Saar-Obermosel-Touristik und Walburga Meyer, Geschäftsführerin des Hochwald-Ferienlands, haben ihre jeweiligen Rahmenvereinbarungen zum VRT-GästeTicket im Juni 2023 gezeichnet. Die zwei Neuen aus dem Landkreis Trier-Saarburg sind damit nach der Ferienregion Bernkastel-Kues weitere Partner des VRT in Sachen VRT-GästeTicket. Wer also in der VG Saarburg-Kell oder der VG Konz eine Pension, ein Ferienhaus oder ein Hotel betreibt und mitmachen möchte, kann sich bei seiner zuständigen neuen GästeTicket-Clearingstelle melden und seinen Übernachtungsgästen – wenn er mag schon direkt ab Juli – eine nachhaltige Mobilität im öffentlichen Nahverkehr anbieten.

Stefanie Koch, von der der Saar-Obermosel-Touristik sagt: „Wir freuen uns, gemeinsam mit dem VRT das GästeTicket für die Urlaubsregion Saar-Obermosel realisieren zu können und damit die Tourismusregion weiter aufzuwerten.“

Walburga Meyer vom Hochwald-Ferienland, ergänzt: „Das GästeTicket ist ein effektives Instrument, um auch im Tourismus das Thema Nachhaltigkeit voranzubringen und Betriebe sowie Gäste gleichermaßen für ein nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren“

Auch die zwei Verbandsgemeinde-Bürgermeister **Joachim Weber** (VG Konz) und **Jürgen Dixius** (VG Saarburg-Kell) freuen sich über die Einführung der VRT-GästeTickets und laden alle Gastgeber in ihren Gemeinden ein, auf ihre nun zuständigen Stellen zuzugehen, um direkt mitzumachen.

Barbara Schwarz ruft weiterhin auch andere Verbandsgemeinden und Tourismusverbände sowie Übernachtungsbetriebe auf, VRT-GästeTicket-Partner zu werden.

Verkehrsverbund
Region Trier GmbH

Deworastraße 1
54290 Trier

Tel: 0651/14596-0

www.vrt-info.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Katharina Boßmann
E-Mail presse@vrt-info.de

Stand:
28. Juni 2023

Hintergrund:

Das neue VRT-GästeTicket beruht auf einem zentral abgeschlossenen Rahmenvertrag zwischen dem VRT und zum Beispiel Verbandsgemeinden, Tourismusverbänden oder Städten, die als Abrechnungsstellen zwischen den Übernachtungsbetrieben und dem VRT vermitteln. Über die Abrechnungsstelle können einzelne Betriebe oder ganze Kommunen einen Kooperationsvertrag mit dem VRT abschließen, um das VRT-GästeTicket anbieten zu können. Finanziert wird das Ticket über einen solidarisch erhobenen Beitrag, den die Betriebe als Vertragspartner pro Übernachtung zahlen. Interessierte können sich unter www.vrt-info.de/gaesteticket informieren.

[Bildunterzeile: *Stefanie Koch, Geschäftsführerin der Saar-Obermosel-Touristik (3.v.l.), Walburga Meyer Geschäftsführerin des Hochwald-Ferienlands (5.v.l.) und Barbara Schwarz, Geschäftsführerin des VRT (1.v.l.), haben den zweiten und dritten GästeTicket-Vertrag mit dem VRT gezeichnet. Die Verbandsgemeindebürgermeister Joachim Weber (2.v.l.) und Jürgen Dixius (4.v.l.) sowie die Projektverantwortliche der Saar-Obermosel-Touristik Anna-Lena Koster (rechts) und Simone Thiel, Erste Beigeordnete der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell (6.v.l.), freuen sich ebenfalls.] (Foto: VRT)*

Extra: Das ist der Verkehrsverbund Region Trier (VRT)

Das VRT-Gebiet umfasst die vier Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel und Eifelkreis Bitburg-Prüm sowie die Stadt Trier. Die Landkreise und die Stadt Trier sind Mitglieder des Zweckverbandes VRT und Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in der Region. Gemeinsam mit dem Land Rheinland-Pfalz finanzieren sie das ÖPNV-Angebot. Die VRT GmbH ist zuständig für Fragen des straßengebundenen ÖPNV – für die Schiene ist der Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (ZV SPNV Nord) zuständig.

In enger Abstimmung mit den Aufgabenträgern und dem ZV SPNV Nord plant der VRT das Busangebot im Verbundgebiet, garantiert einen einheitlichen Tickettarif bei den in der Region fahrenden Verkehrsunternehmen und hat zum Ziel, den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zukunftsfähig zu gestalten, um möglichst viele Menschen vom Bus- und Zugfahren zu überzeugen.

Mehr Infos zum VRT oder zur Ausweitung des Fahrten-Angebots im VRT-Gebiet gibt es unter www.vrt-info.de zum Beispiel im Bereich Busnetze.